Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Laer, Borghorst, Steinfurt (KLB 05.01)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Burg, Schloss (Bauwerk), Siedlung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung
Gemeinde(n): Horstmar, Laer, Nordwalde, Steinfurt
Kreis(e): Steinfurt
Bundesland: Nordrhein-Westfalen



Um die von den Ausläufern der Baumberge und den Altenberger Höhen eingefasste Senke der Steinfurter Aa liegt eine Region, in der die Geschichte des früheren Mittelalters von bedeutenden Burgen bestimmt wird: Die älteste ist die Oldenburg bei Laer (bis 12. Jahrhundert). Zeitgleiche Funde aus dem Umfeld und aus Laer ermöglichen die Erforschung des Beziehungsgeflechts zwischen Burgen und unbefestigten Wirtschaftssiedlungen. Auf der Ostseite der Senke liegt ihr die Burg gegenüber, in der 968 das Frauenstift Borghorst gegründet wurde. Im 12. Jahrhundert bestanden zwei rivalisierende Burgen auf dem Gebiet der heutigen Stadt Steinfurt, von denen der Stammsitz der Herren von Steinfurt erhalten blieb und zum Ausgangspunkt der Stadtentwicklung Burgsteinfurts wurde. Das Schloss Steinfurt ist eine eindrucksvolle Burganlage, die in ihren Anfängen ins 12. Jahrhundert zurückreicht. Der anschließende Schlosspark mit dem Bagno gibt einen interessanten Überblick über die gartengeschichtliche Entwicklung im Münsterland seit dem 18. Jahrhundert.

Von hohem bodendenkmalpflegerischem Wert sind die Oldenburg bei Laer, die Burg Ascheberg, Schloss Steinfurt sowie der Stiftsbereich Borghorst.

Aus: Landschaftsverband Westfalen-Lippe und Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.): Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen. Münster, Köln. 2007

Internet

Kulturlandschaften in NRW (Abgerufen: 03.04.2018)

Literatur

Landschaftsverband Westfalen-Lippe; Landschaftsverband Rheinland (Hrsg.) (2007): Erhaltende Kulturlandschaftsentwicklung in Nordrhein-Westfalen. Grundlagen und Empfehlungen für die Landesplanung (Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag zur Landesplanung in Nordrhein-Westfalen / Fachgutachten zum Kulturellen Erbe in der Landesplanung. S. 71, Münster u. Köln. Online verfügbar: www.lvr.de, Kulturlandschaftlicher Fachbeitrag 2007 , abgerufen am 13.10.2025

Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Laer, Borghorst, Steinfurt (KLB 05.01)

Schlagwörter: Kulturlandschaftsbereich, Burg, Schloss (Bauwerk), Siedlung
Fachsicht(en): Kulturlandschaftspflege, Archäologie, Denkmalpflege, Raumplanung
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:25.000 (kleiner als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung
Historischer Zeitraum: Beginn 2001
Koordinate WGS84: 52° 06 47,04 N: 7° 22 17,6 O / 52,11307°N: 7,37155°O
Koordinate UTM: 32.388.491,88 m: 5.774.864,57 m
Koordinate Gauss/Krüger: 2.593.997,74 m: 5.776.372,24 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt ist urheberrechtlich geschützt. Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: „Bedeutsamer Kulturlandschaftsbereich Laer, Borghorst, Steinfurt (KLB 05.01)“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/A-EK-20080730-0040 (Abgerufen: 13. November 2026)

Copyright © **LVR**